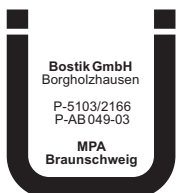




Flexdicht® Flüssige Dichtfolie



- Abdichtung unter keramischen Belägen
- für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0 nach ZDB
- für die Beanspruchungsklasse A nach ZDB mit abP
- einfaches Aufbringen mit Rolle
- sichere Rißüberbrückung
- lösemittelfrei
- gebrauchsfertig



Stand August 2009 -
ältere Ausgaben ungültig

Flexdicht®

Flüssige Dichtfolie

Produktbeschreibung

Flexdicht ist eine hochelastische, lösemittelfreie Flüssigfolie zur Abdichtung von Wand- und Bodenflächen unter Fliesen und Platten gegen nichtdrückendes Wasser.

Flexdicht ist verarbeitungsfertig eingestellt und wird einfach mit einer Rolle aufgetragen.

Flexdicht ist für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0 nach ZDB-Merkblatt geeignet.

Flexdicht ist geprüft nach den „Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsmasse in Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen, Februar 2008“. Für die Beanspruchungsklassen A, nach ZDB-Merkblatt, gemäß Bauregelliste A, Teil 2 1.10 (abP), in Verbindung mit ARDAL Flexmörtel, ARDAL Ardaflex® Top und ARDAL Ardalith Pro als Systemklebstoffe bauaufsichtlich zugelassen.

Nach dem Abbinden ist Flexdicht wasserdicht, flexibel und rißüberbrückend.

Anwendungsbereiche

Flexdicht findet Verwendung als naht- und fugenlose Abdichtung unter keramischen Belägen und Natursteinen im Innenbereich zum Schutz des Untergrundes gegen Eindringen von Wasser oder Feuchtigkeit, z. B. in Duschen, Bädern, Sanitäranlagen, Waschräumen.

Für die Abdichtung unter Fliesen und Platten im Außenbereich (Balkone, Terrassen) empfehlen wir unsere flexible Dichtschlämme ARDAL Ardalon® 1K plus und ARDAL Ardalon® 2K plus.

Flexdicht ist nicht zur Abdichtung im Unterwasserbereich geeignet. Zu diesem Zweck empfehlen wir ARDAL Unipox® SB – Schutzbeschichtung auf Epoxidharzbasis. Zur Abdichtung in Schwimmbecken

kann auch Ardalon® 1K plus bzw. Ardalon® 2K plus eingesetzt werden. Mit Flexdicht können Wand- und Bodenflächen abgedichtet werden. Die Masse ist als gleichmäßige Schicht porenfrei aufzutragen. Nach Trocknung der ersten Beschichtung wird eine zweite Beschichtung aufgetragen. Bei kritischen Untergründen empfehlen wir, die Beschichtung durch das Einlegen von ARDAL Glasgittergewebe zu verstärken.

Bauaufsichtlich geregelter Bereich – ZDB-Merkblatt, Bauregelliste A, Teil 2 1.10 (abP):

- Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A: Direkt und indirekt beanspruchte Wandflächen mit hoher Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Innenbereich, z. B. öffentliche Duschanlagen.

Nach ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen (bauaufsichtlich nicht geregelter Bereich):

- Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse A0: Direkt und indirekt beanspruchte Wand- und Bodenflächen mit mäßiger Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Innenbereich, z. B. Badezimmer von Hotels, Bodenflächen mit Abläufen usw.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, ZDB-Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Untergründe

Die Untergründe müssen fest, trocken und frei von Verunreinigungen oder Trennmaterial sein.

Folgende Untergründe können mit Flexdicht abgedichtet werden: Beton, Mauerwerk nach DIN 1053 vollfugig vermauert, Putze der Mörtelgruppe II und III, z. B. Zement-

und Kalkzementputze, Vollgips- und Gipskartonplatten, Porenbeton, Leichtbeton, Zement-, calciumsulfatgebundene- und Gußasphalt-estriche, alte Fliesenbeläge. Auch auf Heizestrichen zu verwenden.

Vorbereitung der Untergründe

Unebener, roher Beton oder Mauerwerk ist mit ARDAL Dünnbettmörtel Ardalith Pro® unter Zusatz von 10% ARDAL Elasto 80 auszugleichen. Vor der Beschichtung mit Flexdicht sind saugfähige Untergründe mit ARDAL Grundfestiger vorzustreichen.

Verarbeitung

Der Voranstrich muss getrocknet sein, bevor Flexdicht aufgebracht wird. Vor der Verarbeitung Flexdicht aufrühren.

Flächenabdichtung

Flexdicht wird immer in zwei Schichten aufgetragen. Für den Auftrag von Flexdicht an Wand- und Bodenflächen wird die Verwendung einer Kurzflor-Rolle empfohlen.

Die zweite Beschichtung darf erst nach Trocknung der ersten Beschichtung aufgetragen werden.

Soll die Dichtbeschichtung durch ein Glasgittergewebe verstärkt werden, wird dieses in die erste, noch frische Beschichtung eingelegt und nach Durchtrocknung die zweite Beschichtung aufgetragen.

Verbrauch

Für zwei Schichten sind ca. 1,2 bis 1,5 kg/m² Flexdicht in Abhängigkeit von der Rauigkeit der Untergrundoberfläche aufzutragen.

Sicherung von Eck- und Dehnungsfugen

Die Dichtschicht ist in den Eck- bzw. an Dehnungsfugen durch ARDAL Dichtband 100/120 zu sichern. Dichtband wird in die erste noch frische Beschichtung eingelegt, ggfs. mit Schlaufenausbildung. Nach Durchtrocknung erfolgt die zweite Beschichtung. Alternativ kann das selbstklebende Abdichtungsband ARDAL Dichtband 100 speziell vor dem ersten Anstrich mit Flexdicht aufgebracht werden.

Abdichtung von Bodenabläufen

Es sollen nur Bodenabläufe mit Preßdichtungsflansch eingebaut werden. Der Flansch wird durch die Beschichtung mit Flexdicht und das Einlegen von Glasgittergewebe in die Flächenabdichtung eingebunden.

Abdichtung von Durchdringungen

Installationsdurchführungen werden mittels ARDAL Dichtmanschette in die Flächenabdichtung eingebunden. Die Fugen zwischen Durchdringungen und keramischen Fliesen sind mit Bostik Silicon-Kautschuk Sanitär-Silicon Profi Dichtschicht zu verfüllen.

Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten im bauaufsichtlich nicht geregelten Bereich auf Flexdicht sind ARDAL Flexmörtel, Ardaflex leicht, Ardaflex Top, Ardaflex schnell, Ardalith Pro + Elasto 80, Floorflex und Floorflex schnell geeignet. Verarbeitungshinweise für

die Klebemörtel sind den Technischen Merkblättern zu entnehmen.

Die Verklebung von Fliesen und Platten oder Natursteinen auf Flexdicht darf erst nach Durchtrocknung der Dichtschicht vorgenommen werden. Nach einer Trockenzeit des Klebemörtels von 2 bis 3 Tagen können die Bekleidungsmaterialien mit ARDAL Special Fuge, Maxi Fuge oder Flex Fuge ausgefugt werden. Dehnungs- und Anschlußfugen werden mit elastischem Dichtstoff Bostik Sanitär-Silicon Profi verfüllt.

Ergänzungsprodukte

- ARDAL Grundfestiger, TM Nr. 226
- ARDAL Flexmörtel, TM Nr. 300
- ARDAL Ardaflex Top, TM Nr. 297
- ARDAL Ardaflex leicht, TM Nr. 324
- ARDAL Ardaflex schnell, TM Nr. 314
- ARDAL Ardalith Pro, TM Nr. 298
- ARDAL Floorflex schnell, TM Nr. 323
- ARDAL Floorflex, TM Nr. 301
- ARDAL Fugenmörtel, TM Nr. 783, 784 u. 325
- Bostik Silicon-Kautschuk Sanitär-Silicon Profi, TM Nr. 293

Giscode D 1

Lagerung

Kühl und trocken. Vor Frost schützen. Lagerfähig mindestens 6 Monate.

Lieferform

- ARDAL Flexdicht:
 - 8-kg-Kunststoffeimer
 - 15-kg-Kunststoffeimer
 - 25-kg-Kunststoffeimer
- ARDAL Dichtband 120: (120 mm breit)
 - 1 Rolle 10 m lang,
 - 1 Rolle 50 m lang
- ARDAL Glasgittergewebe:
 - 1 Rolle 50 m lang,
 - 100 cm breit
- ARDAL Dichtmanschette Wand
- ARDAL Dichtmanschette Boden
- ARDAL Innenecken
- ARDAL Außenecken

Technische Daten siehe letzte Seite

Technische Daten

Basis

Kunststoffdispersion, modifiziert

Farbe

hellgrau

Dichte

ca. 1,5 g/ml

Reißdehnung

ca. 400 %

Zugfestigkeit

1,5 N/mm²

Rissüberbrückung

> 0,4 mm, erfüllt nach
ZDB/DIBt/ETAG 022

Rissüberbrückung

3,4 mm nach vorangegangenen
Prüfgrundsätzen

Beckenprüfung nach ETAG 022

erfüllt und bestanden

Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ

3150

SD-Wert

2,2 m bei 0,7 mm Schichtstärke

Konsistenz

hochviskos, tropffrei

Auftragsart

Kurzflor-Rolle, wie ARDAL
Special Roller

Verbrauch

ca. 1,2 - 1,5 kg/m²

Verarbeitungstemperatur

nicht unter +5°C Luft-, nicht
unter +10°C Bauteil-, bis max.
30°C Lufttemperatur.

Trockenschichtstärke

bei direkter Beanspruchung
0,7 mm (erforderliche Nass-
schichtstärke ca. 0,9 mm)

Mindesttrockenschichtstärke

0,5 mm (erforderliche Nass-
schichtstärke ca. 0,7 mm)

Reinigung der Arbeitsgeräte

im frischen Zustand mit Wasser

Trockenzeit

zwischen 1. und 2. Schicht
ca. 2 - 3 Stunden

Trockenzeit

2. Schicht/Begehbarkeit
ca. 6 - 8 Stunden

Verlegung von Fliesen und Platten

sobald begehbar

Voll belastbar mit Wasser

nach ca. 3 Tagen

Temperaturbeständigkeit

+70°C

Baustoffklasse

B2, normal entflammbar nach
DIN 4102

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:

Druckdatum: Juni 2010